

Easy-Going für die Miditemp Multistation[®]

5

Audio- & Midi- Dateien miteinander verknüpfen

Das Highlight an sich bei der Multistation ist die Verknüpfung von verschiedenen Dateiformaten zu einem kompletten „Multi-File“. Man kann ja gleichzeitig: Audio + Midi + Lyrics + JPG – Dateien auf einmal abspielen. Nachfolgend erkläre ich, wie man zunächst einfach Audio + Midifiles verknüpft. Ich gehe davon aus, dass die Files (am Computer oder an der Multistation) bereits erstellt wurden, und man diese jetzt „in der Hand hält“ und sich fragt, wie man diese in die Multistation hineinbekommt und diese dann so zusammenbringt, dass diese wieder so perfekt abgespielt werden, wie das grade eben noch am Computer funktioniert hat.

Na dann – hinein ins Vergnügen, das bekommen wir hin!

(Den im Beispiel benutzten Song nennen wir jetzt einfach einmal: „**Lied1**“)

Zu allererst! :

Falls noch nicht vorhanden, einen Ordner auf der Festplatte (hdd) anlegen, in welchen man seine Files ablegt, denn: Ordnung ist das halbe Leben!



Auch macht es Sinn, sich für jeden einzelnen dieser Songs einen eigenen Unterordner zu erstellen, da die Übersicht über 500 oder mehr Songs mit Ihren einzelnen Dateien nicht wieder herzustellen ist, wenn diese einmal verloren geht. Die zugehörigen Midifiles würde ich im selben Unterordner platzieren, was das Arbeiten deutlich erleichtert.

Bitte im Kapitel 2, einfache Audiodateien aufnehmen, Punkt 1-9, nachlesen!

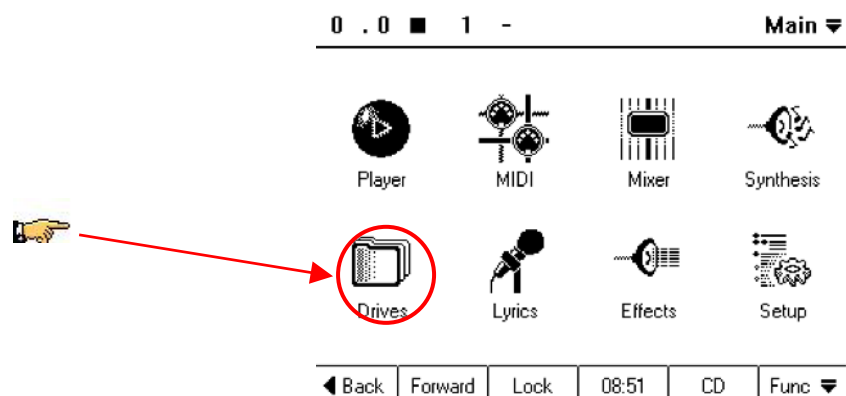
Als nächstes! :

Müssen wir das Midifile und das dazugehörige Audiofile auf die Festplatte der Multistation transferiert werden, in diesem Beispiel via CD-ROM. Falls die Daten bereits auf der HDD sind, kann man dieses Kapitel überspringen und gleich bei Punkt **7.** weitermachen.

Ansonsten einmal Kapitel **7** – „Dateien kopieren“ studieren!


 bedeutet: **antippen im Display**,  bedeutet: **betreffenden Knopf auf der Remote drücken**

1.




Dieses Bild nicht gefunden?: 2 Sekunden die Taste **Exit/NO** gedrückt halten

2.

▪ (Punkt zwischen **0** und **M** länger gedrückt  halten, bis die Laufwerks-Hauptseite erscheint)

3.

„cd“  antippen – „Enter“ 

Das Inhaltsverzeichnis der CD wird angezeigt.

Die gewünschten Dateien markieren (Häkchen vorne setzen) ,

dann: **FUNC** -  **File (s)** -  **Copy** 

4.




„ (Punkt zwischen 0 und M) drücken  bis die Laufwerkseite (siehe 1.) erscheint.


Dann **hdd** –  antippen. Das Directory der Festplatte wird geöffnet.

Den Haupt - Ordner öffnen, in den die selektierten Dateien hinein sollen, („Songdaten“)

dann (bei einzelnen Songs) den Unter-Ordner („Lied 1“)  öffnen

5.

FUNC -  **File (s)** -  **Paste** -  - schon landen die Files von der CD auf der hdd.

Raus hier am Ende? 2 Sekunden die Taste **Exit/NO**  gedrückt halten!

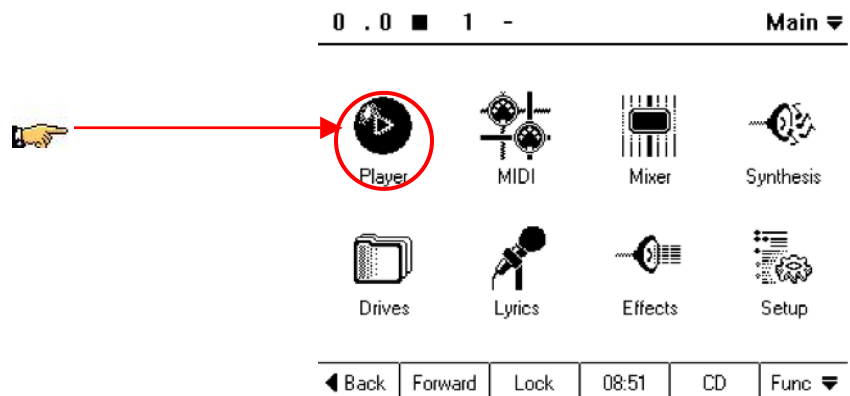
.....

Als nächstes:

sorgen wir jetzt dafür, dass die Dateien, um die es geht, auf die Play-Ebene der Multistation kommen. Auf der Festplatte nützen uns diese ja recht wenig!


So geht's:

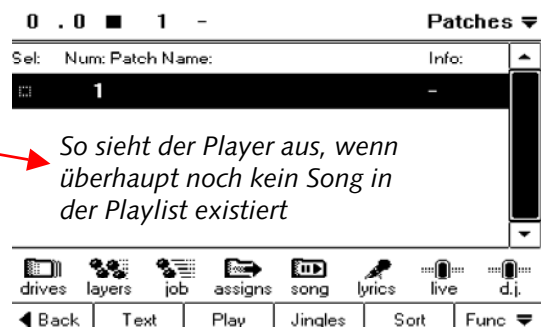
6.



7a.

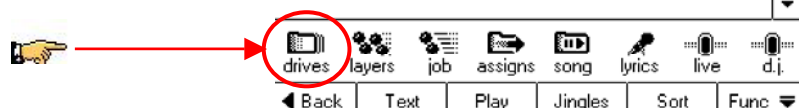
7b.

Oder: Numerisch ein leeres Patch anwählen,  „Enter“



Die Reihenfolge der Songs kann später immer noch völlig umgeändert werden, deshalb keine Zeit daran verschwenden, ob der gewählte Songplatz der endgültige sein soll!


8.



9. „ (Punkt zwischen 0 und M) drücken  bis die Laufwerkseite (siehe 1.) erscheint.

„hdd“  „Enter“ – 


Das Inhaltsverzeichnis der Festplatte wird angezeigt.


Dann den Ordner auswählen, in dem sich das Song-Material befindet – Enter – 


10. Dadurch wird das Inhaltsverzeichnis dieses Ordners geöffnet, darin den gewünschten Unter-Ordner „Lied1“ ebenfalls mit der „Enter“ – Taste öffnen.

Jetzt müsste der Inhalt dieses Ordners einsehbar sein, in dem befindet sich jetzt:

„Lied1.mid“ und „Lied1.mp3“ oder „Lied1.WAV“ oder „Lied1.AIF“

11. „Lied1.mid“ markieren  (Häkchen vorne setzen)

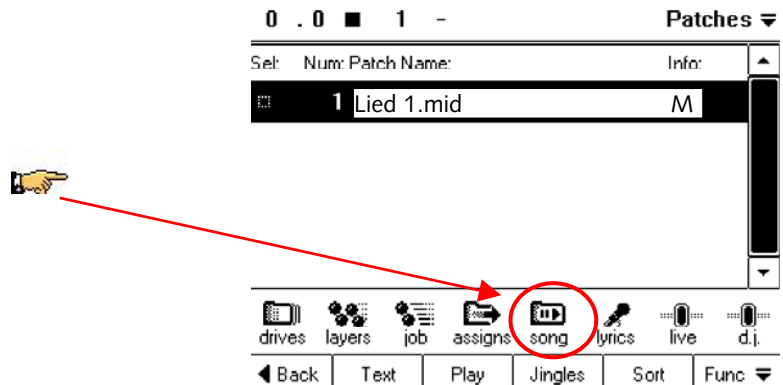
„Enter“ drücken. 

Dann mit „Exit“  wieder zurück auf die Play-Ebene.

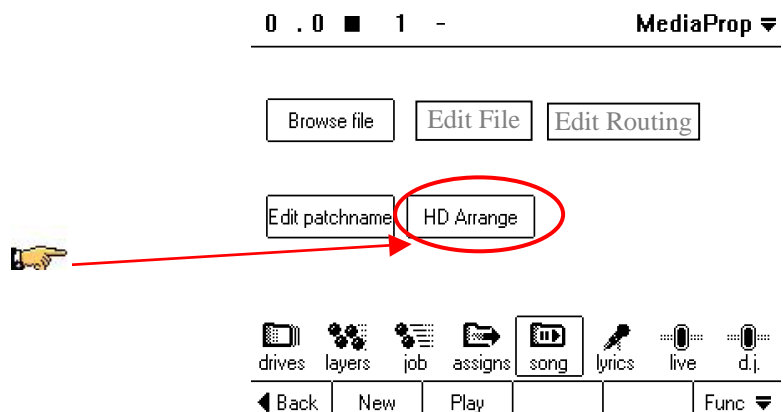
Somit hätten wir also das Midifile geladen, und können jetzt sofort das Midifile starten.

Aber - halt, uns fehlt ja noch die komplette Audio-Abteilung! Also – weiter geht's

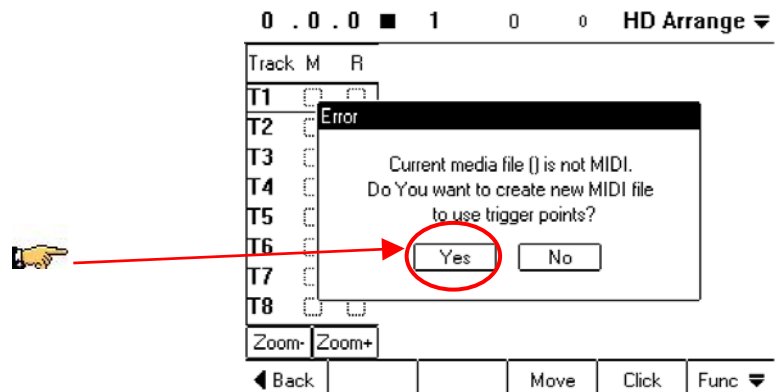
12.



13.

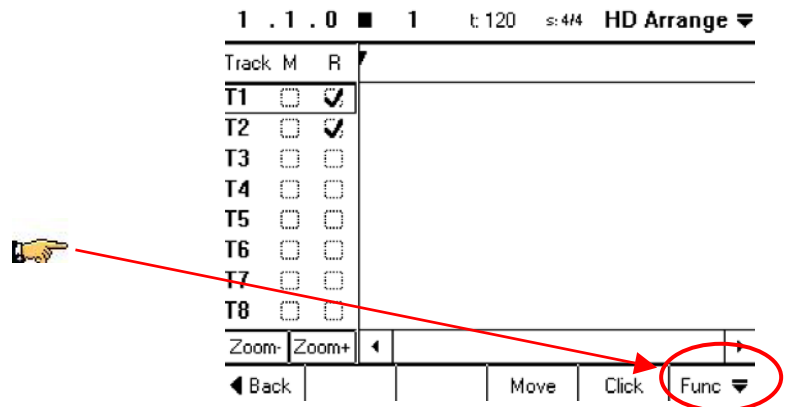


14.





Als nächstes erscheint das unten angezeigte Fenster. Hier wird angezeigt, dass Spur 1+2 bereit sind, Audio aufzunehmen (was wir jetzt nicht machen!) Wir aktivieren ja jetzt ein Audiofile.

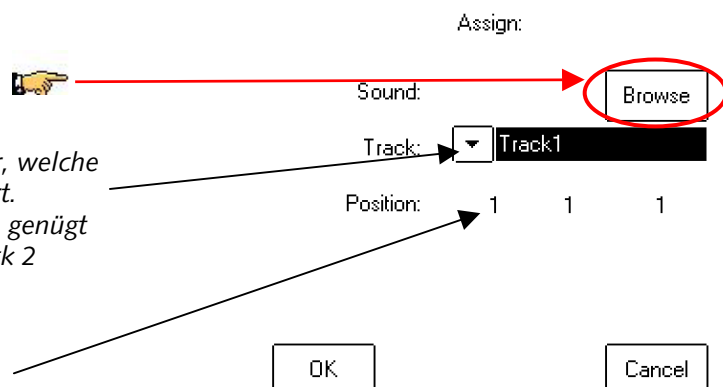
15.



16.

File  antippen
Assign  antippen

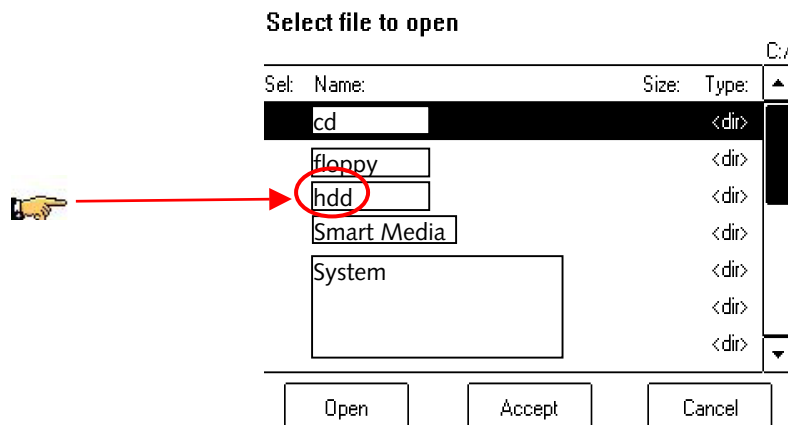
17.



Hier wird die gewünschte Spur, welche man belegen möchte, selektiert. Bei einem einfachen Stereofile genügt es, Track 1 zu selektieren. Track 2 belegt die Multistation dann automatisch.

Hier wird die gewünschte Songposition, ab welchem Takt das Audiofile starten soll, eingestellt. Üblicherweise fangen wir bei Takt 1, parallel zum Midifile.

18.



19a.

„Enter/Open“ drücken.

Am Datenrad drehen, bis der vorhin erstellte Ordner „**Meine Daten**“ schwarz hinterlegt ist

19b.

„Enter/Yes“ - drücken, am Datenrad drehen, bis unser Ordner **Lied 1** schwarz hinterlegt ist

19c.

„Enter/Yes-“ drücken.

Jetzt sehen wir das Audiofile „**Lied 1.WAV**“ (oder „**Lied1.mp3**“)

19d.

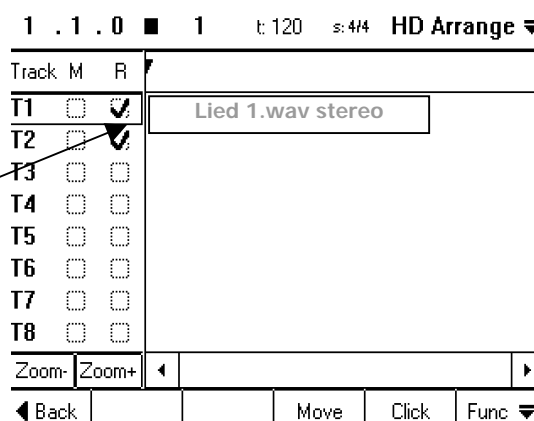
Dieses selektieren – **Enter** drücken bzw. **Accept**

19e.

Beenden durch antippen von **OK**

Als nächstes erscheint wieder das u.a. Fenster, allerdings jetzt, wie zu erkennen, mit einer eingebetteten Audiospur.

Jetzt ist auf Spur 1+2 die Wave-Datei zugewiesen, welche wir gerade geladen hatten!



20a.

Mit „Exit“ verlassen wir diese Seite.

Daraufhin erscheint die Abfrage, ob wir das geänderte Midifile (wir haben einen Note-On & einen Note-Off Befehl in die Triggerspur, die „Track“ heißt, eingebaut) abspeichern möchten.

20b.

Das bestätigen wir mit „Yes“ antippen.

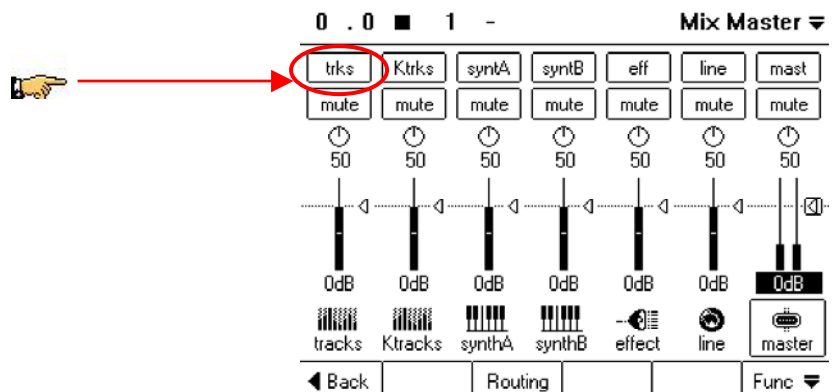
Noch einmal „Exit“ drücken, und wir befinden uns wieder auf unserer Player-Ebene. Wenn wir jetzt das Patch einfach noch einmal anwählen und mit **Enter/Yes-** aktivieren, haben wir auf einmal im Namensfeld den Song: „**Lied1.MA**“. Das bedeutet, dass jetzt ein Midi & ein Audiofile miteinander verknüpft sind (**Midi + Audio**).

Des weiteren müssen wir jetzt die **Audio-Routing** und die **Midi-Routing** Funktion durchführen. Die Midispuren, welche auf dem Midifile sind, müssen den richtigen Midi-Ausgängen zugewiesen werden. Audiospuren müssen den richtigen Audio-Ausgängen zugewiesen werden und im Stereo-Bild verteilt werden, sofern es sich um AIF oder WAV – Dateien handelt. Stereo-MP3 Dateien werden als Stereo-Datei erkannt und automatisch auf L/R verteilt.

Audio-Zuweisungen:

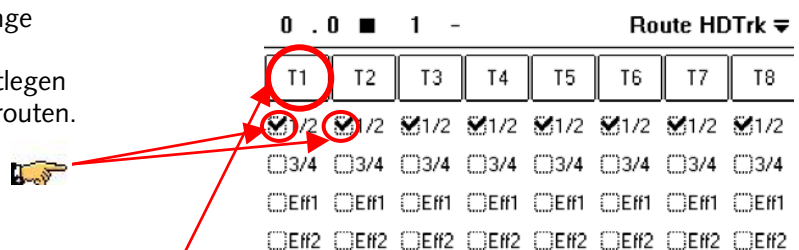
21.

Den Knopf **Audio**  drücken.
Dann erscheint folgendes Display:




22a.

Die gewünschten Audio-Ausgänge
(1,2 oder 3,4)
für die vorhandenen Spuren festlegen
bzw. auf die Effektsektion 1/ 2 routen.



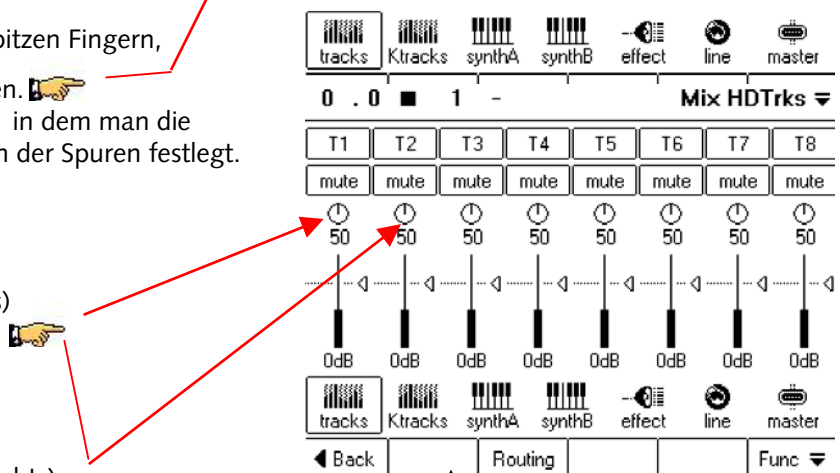
22b.

Danach, wieder mit etwas spitzen Fingern,
das kleine Feld „T1“ antippen. 
Dann erscheint das Fenster, in dem man die
Panorama & Volumen-Daten der Spuren festlegt.

Antippen, und den Wert via
Datenrad auf **0** stellen (links)


22c.

Antippen, und den Wert via
Datenrad auf **100** stellen (rechts)



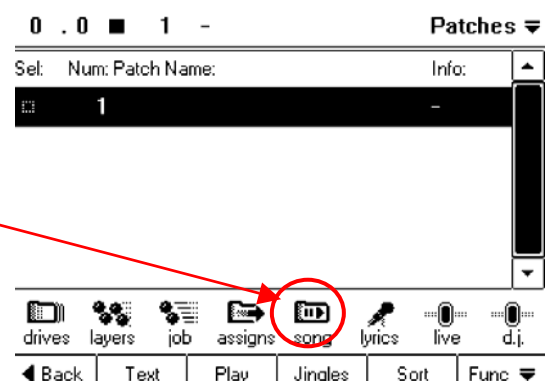
Bei Audiofiles werden alle nötigen
Audio-Mix + Panorama hier eingestellt!!

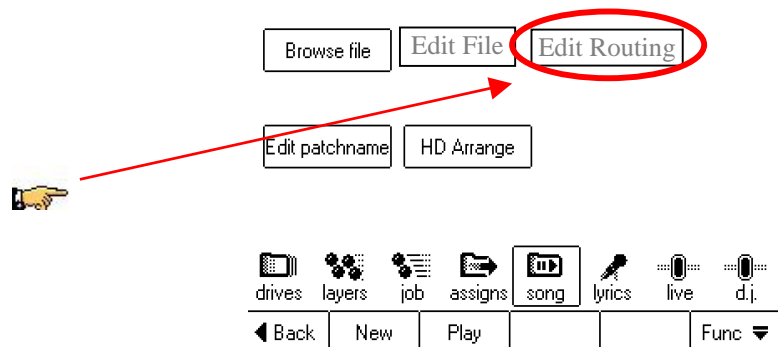
23.

Danach verlassen wir die Audio-Ebene
mittels Drücken der „Perf“- Taste, 
um zum Player zu gelangen (siehe Punkt 12.)

24.

Als nächstes folgen die **Midi-Zuweisungen:**





26.

Hier werden die einzelnen Midispuren den Midi-Ausgängen zugewiesen, auf denen diese die Multistation verlassen sollen. Mit dem „All“ – Button hat man die Möglichkeit, alle Spuren zugleich einem Midi-Ausgang bzw. der internen Tonerzeugung (Synth-A bzw. Synth-B) zuzuweisen.

Dgh wird nur verwendet, wenn man ein (optionales) Tonerzeugermodul, das „Daughterboard „ heißt, (Synthax DS-48) in der Multistation eingebaut hat.
TIPP: Die Audio-Wiedergabe des Daughterboards erfolgt über die Audio-Ausgänge 3+4

Lyrics: (hier nicht vorhanden) brauchen **kein** Häkchen.

Master: ist die Spur, in der sich Tempodaten, Taktmaß etc. befinden. Benötigt **kein** Häkchen.

Route MIDI tracks to outputs

Tr#	Nan	01	02	03	04	05	06	07	08	SyA	SyB	Dgh	Trig
00	Mas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
01	Tran	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Dem **Track** ein Häkchen bei „**Trig**“ vergeben. Falls mehrere Tracks in dem Midifile angezeigt werden sollten, **nur** dem letzten Track ein Häkchen vergeben, ! Evtl. weiter vorhandene **Tracks** bleiben **ohne** Routing!!!

Close ClearAll DeleteTrack (ALL)

Wenn das beendet ist, **Close** antippen **oder**

Exit drücken.

Zurück in den Play-Mode: 1x **Perf** drücken.

So – jetzt hätten wir's fast geschafft!

Wer möchte, kann das Patch noch umbenennen, und das .mid am Ende herauslösen etc.

Dazu:

FUNC - „Patch“ - „Rename“

Das Namensfeld klappt auf, und wir können den Patch -Namen bearbeiten

Wenn man davon jetzt mehrere Songs angleichen möchte, einfach Punkt **6 – 24** entsprechend oft durchexerzieren, dann natürlich unter „Lied 2“, „Lied 3“ usw. speichern bzw. dann auch natürlich entsprechende Unterordner auf der Festplatte anlegen. Zwischendurch ab und an speichern (siehe Punkt 27.) ist sicherlich auch nicht ganz verkehrt!

27.

Wichtig: Am Ende das Patchfile abspeichern!!!!!!

Die Taste **FUNC** -- Patchfile (2) - - **Enter** drücken,

„Save“ (2) **oder** „Save as“ (3) (falls man eine Kopie/ein völlig neues Patchfile erstellen möchte)

-- auswählen, **Enter**

Bei „Save as“ geht wieder unser bereits bekanntes Buchstabenfeld auf -- **OK** - fertig!